

Haftungsausschluss für das Üben unter Pressluftatmern (AGT) in und an der Brandsimulationsanlage („BSA“) der Kreis Feuerwehr- und Technikzentrale Paderborn



Name: _____ Vorname: _____ Geb. Datum: _____

Straße/ Hausnummer: _____ PLZ/Ort: _____

Feuerwehr-Löschzug/Einheit (FW-LZ/LE): _____

(Ist eine weitere Teilnahmebescheinigung für eine zweite FW erforderlich, bitte eintragen? Bei FW außerhalb des Kreises PB, bitte eine Mailadresse angeben, an die die Teilnahmebescheinigung gesendet werden soll:)

(FW-LZ/LE: _____ Mail: _____)

Hiermit bestätige ich, dass ich bei den Einsatzübungen in und an der Brandsimulationsanlage („BSA“) des Kreises Paderborn auf eigenem Risiko teilnehme. Warnhinweise und Anweisungen der Ausbilder/-innen („AB“) und/oder Mitarbeiter/-innen („MA“) des Kreises Paderborn sind verbindlich und uneingeschränkt Folge zu leisten. Bei Missachtung oder Verstoß gegen die Anweisungen der „AB/MA“ ist mit einem Ausschluss von den Einsatzübungen zu rechnen.

Ich bestätige, dass ich im Besitz einer gültigen arbeitsmedizinischen Untersuchung - G26.3 - bin und fühle mich gesundheitlich in der Lage, an den Einsatzübungen teilzunehmen. Sollten sich während der Einsatzübungen gesundheitliche Probleme ergeben, setze ich die „AB/MA“ unmittelbar in Kenntnis darüber.

Ich spreche die „AB/MA“ und den Kreis Paderborn, bei dem es sich um eine Körperschaft des öffentlichen Rechtes handelt, vertreten durch den Landrat/die Landrätin, von jeglicher Haftung frei.

Sicherheitsbelehrung:

- Die Einsatzgrundsätze der FwDV 7 und UVV sind zu beachten.
- Probleme sind dem „AB/MA“ sofort zu melden.
- Es ist vollständige Brandschutzkleidung (HUPF 1 u. 4) zu tragen. (Keine „leichten“ Brandschutzanzüge“!)
- Vor jedem Betreten der „BSA“ wird die Schutzkleidung vom „AB/MA“ kontrolliert.
- Anweisungen der „AB/MA“ sind Folge zu leisten, die „BSA“ darf ohne Ausbilder nicht betreten werden.
- Atemschutzgeräteträger mit Bart o. Koteletten im Bereich der Dichtlinie von Atemanschlüssen sind für das Tragen von Atemschutzgeräten ungeeignet und von der Übung ausgeschlossen.
- Körperschmuck, der den Dichtsitz und die sichere Funktion des Atemanschlusses gefährdet oder beim An- bzw. Ablegen zu Verletzungen führen kann, ist vor der Übung zu entfernen.

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- Ich bin im Besitz einer aktuellen gültigen arbeitsmedizinischen Untersuchung - G 26.3.
- Seit der letzten Eignungsuntersuchung sind keine schwerwiegenden Erkrankungen aufgetreten, die eine Teilnahme an den anstehenden Einsatzübungen widersprechen.
- Ich fühle mich körperlich und geistig in der Lage, an den heutigen Einsatzübungen teilzunehmen.
- Es bestand in den letzten 7 Tagen kein Infekt (z.B. Erkältung, grippaler Infekt, Magen-Darm-Infekt etc.).
- Es wurde vor den Übungen (5 Tage vorher) kein Antibiotikum eingenommen.
- Ich stehe derzeit nicht unter dem Einfluss von Medikamenten, die z.B. die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen oder sonstigen berauschenden Mitteln (Drogen, Alkohol etc.).
- Meine letzte Belastungsübung gem. FwDV 7 ist nicht länger als 12 Monate her.
- Ich bin einverstanden, dass die Bescheinigung über die Teilnahme an den Einsatzübungen an die zuständige Stelle meiner Feuerwehr per Mail weitergeben wird.

Ort: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____

Wichtige Hinweise für den Ablauf der Einsatzübungen!

Eine Anreise mit dem eigenen PKW oder Einsatzfahrzeugen ist möglich. Hygienevorschriften sind während des Aufenthalts in der Kreisfeuerwehrzentrale Paderborn zwingend einzuhalten:

- Treffpunkt ist an der „BSA“; Parkplätze befinden sich vor den Rundhallen des Airport PAD oder auf der gegenüberliegenden Seite der KFTZ.
- Auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr vor und nach den Einsatzübungen achten.
- Einsatzstellenhygiene beachten
- Es besteht die Möglichkeit, die Einsatzkleidung im Anschluss waschen zu lassen.
- Es besteht die Möglichkeit, nach den Übungen zu duschen.

Sicherheitsunterweisung für die Ausbildung in der Brandsimulationsanlage („BSA“) Kreis Paderborn

- Unterweisung in die Notausgänge und Notausschalter (immer in der Nähe der Türen).
- Pilotflammen sind Hilfsmittel zur Übungsdarstellung und müssen nicht abgelöscht werden.
- Thermische Aufbereitung der Anbauten, keine Gegenstände mit bloßen Händen anfassen.
- Bei Bemerkung von Krankheits-, verletzungs- oder Kreislaufbeschwerden ist die Übung abubrechen.
- Alle Übenden betreten und verlassen die BSA gemeinsam.
- Bei ertönen der akustischen Warneinrichtung ist der Container zu räumen.
- Muss die Anlage geräumt werden, Kommando „mayday, mayday, mayday“.

(Diese Seite dient ausschließlich als Information für die „AGT“ und muss nicht zu den Einsatzübungen mitgebracht werden!)